

Rundbrief Nr. 42, August 2018. NUEVA CULTURA

BERICHT ÜBER DIE SCHULE „NUEVA CULTURA“ PASTO, NARIÑO, KOLUMBIEN

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Bekannte und Freunde

Bevor ich am 3. September 2018 erneut nach Kolumbien fliege, möchte ich Ihnen über verschiedene Aspekte, welche die Schule „Colombo Suizo Pasto“ von November 2017 bis zum 10. Mai 2018 erlebte, berichten. Das wichtigste Ereignis war in diesem Zeitraum der Bau und die Sanierung eines Teils ihrer Infrastruktur, auf dem die zwei neuen Klassenzimmer gebaut wurden.

Das Jahr 2018 begann für die Schule mit einer grossen Spannung, aber auch mit einer grossen Herausforderung. Am 5. Februar 2018, war der erste Schultag, die Bauarbeiten waren noch nicht fertig. Die Schule musste bis Ende April einen Teil ihrer Infrastruktur sperren, und diese Situation brachte unangenehme Stimmung bei den Eltern, SchülerInnen und Lehrerschaft. Zum Glück konnten wir auf das Verständnis aller Beteiligten zählen, und konnten in reduzierten Räumen bis zum 30. April 2018 ohne grosse Probleme weiter unterrichten.

Wir erwarteten in diesem neuen Schuljahr mehrere zusätzliche SchülerInnen, aber wegen den Bauarbeiten entschieden sich einige ungeduldige Eltern, ihre Söhne und Töchter in anderen Schulen immatrikulieren zu lassen. Wir vermuten deswegen, dass die Schule „Colombo Suizo Pasto“ ungefähr 12 bis 15 SchülerInnen verlor. Trotzdem begann die Schule ihr neues Schuljahr mit 138 Studenten.

In diesem Rundbrief erzähle ich Ihnen die neusten Ereignisse in Kolumbien und in der Schule.

1. Ivan Duque ist der neue Präsident Kolumbiens.



Der konservative Präsident wurde am 17.06.2018 gewählt.

Rundbrief Nr. 42, August 2018. NUEVA CULTURA

Ivan Duque gewann mit 53,95 Prozent der Stimmen die Stichwahl am Sonntag 17.06.2018 gegen Gustavo Petro von der linken Bewegung „Colombia Humana“, der 41,83 Prozent der Stimmen erhielt. Bei der Abstimmung ging es nicht nur um die Wahl eines neuen Präsidenten Kolumbiens, sondern auch um die Zukunft des historischen Friedensabkommens mit der linken Gerrillabewegung FARC. Vor eineinhalb Jahren legten Regierung und Rebellen den seit Jahrzehnten andauernden Bürgerkrieg mit über 260'000 Toten und Millionen Vertriebenen bei. Der neue Präsident will das Abkommen in wesentlichen Punkten ändern und könnte die Ex-Rebellen damit zurück in den Untergrund treiben. „Der Frieden nach dem wir streben, wird Korrekturen erfordern, damit die Opfer im Zentrum dieses Prozesses stehen, um Wahrheit, Gerechtigkeit, und Wiedergutmachung zu garantieren“ sagte er.

2. Der Bau von zwei Klassenzimmern der Schule wurde zum Glück durchgeführt

Vom 17. November 2017 bis zum 10. Mai 2018 konnte die Leitung der Schule mit den Sanierungsarbeiten und dem Bau von zwei Klassenzimmern abschliessen. Es war ein erfolgreicher Wettlauf gegen die Zeit, und alle Beteiligten waren am Schluss sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Die Kosten des Baus betragen 208'209.730 kolumbianische Pesos (CHF 71'796). Dank der Solidarität einiger Pfarreien, Solidaritätsgruppen und einzelnen Freunden und Freundinnen in der Schweiz konnten wir (Der Verein „Nueva Cultura Suiza“) während von 2016 bis anfangs 2018 CHF 51'635.00 sammeln. Den Rest der Kosten hat der „Verein Nueva Cultura Pasto“ zusammen mit lokalen Spenden von den Eltern und Mitgliedern des Vereins in Pasto übernommen. Das sind CHF 20'161 (58'466.900 Mio. Pesos).

Der Bau ist sehr modern und erfüllt die Sicherheitsmassnahmen, welche das Erziehungsdepartement in Pasto für eine Schule verlangt. Leider reichte das Geld nicht, um alle Pläne umzusetzen. Im neuen dritten Stock auf der Terrasse sollten noch 6 WCs mit 6 Lavabos gebaut werden, und vorne bei dem alten Gebäude, in dem sich drei Klassenzimmer befinden, sind die veralteten Holzböden sanierungsbedürftig. Um diese Arbeiten fertig zu machen, braucht die Schule ca. CHF 12'000 (ca. 35. Mio. Pesos), welche wir hoffen, in den nächsten Monaten zu sammeln.

Nun möchte ich Ihnen für die Grosszügigkeit und Solidarität mit der Schule in Pasto danken.



So war es bis 17. November 2017



So sieht man aus am 10. Mai 2018

Rundbrief Nr. 42, August 2018. NUEVA CULTURA



Das alte Dach des Hofes 17.11.2017



Das neue Dach 10.05.2018

3. Die ersten Absolventen und Absolventin des Bachilleratos von der Schule.

Dank der Lizenz, welche die Schule „Colombo Suizo Pasto“ am 16.12.2016 durch das Erziehungsdepartement von Pasto für 4 Jahre erhielt, konnte die Schule im Schuljahr 2017 den ersten 10 AbsolventInnen das Diplom als „Bachilleres“ überreichen. Ein schöner Erfolg für uns alle!

Noch zu erwähnen ist das Ergebnis der nationalen Prüfung für alle Primar- und Sekundarschulen in Kolumbien. Die Schulen werden nach den Ergebnissen dieser Prüfung jährlich kategorisiert. Die Schule „Colombo Suizo Pasto“ konnte sich mit diesen Ergebnissen sehr gut profilieren.

Hier die offiziellen Resultate vom Jahr 2017:

- In der Stadt Pasto erreichte die Schule „Colombo Suizo Pasto“ **den Rang 8 aus 20 Privatschulen.**
- In der Stadt Pasto gab es **den 24. Platz** für unsere Schule, **aus 56 privaten und öffentlichen Schulen.**
- Im Departements Nariño holt die Schule „Colombo Suizo Pasto“ **den 76. Rang aus 420 Schulen.**
- Im ganzen Land Kolumbien **mit 12'479 Schulen** hat die Schule „Colombo Suizo Pasto“ **den 2'106 Rang** erworben.

Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen und die ganze Leitung der Schule sind zufrieden mit diesen Ergebnissen, aber wir möchten für das Schuljahr 2018 das Resultat weiter verbessern. Die Fächer Lesen-Verständnis, Naturkunde, Geographie, Geschichte, Mathematik und Englisch wurden geprüft. Die SchülerInnen der Schule sollten v.a. im Fach Englisch ihre Kenntnisse stärken, das war das schwächste Fach.

Die Ergebnisse sind gute Nachrichten von unserer Schule, und wir sind überzeugt, dass wir auf den richtigen Weg sind das Niveau der Schule in den nächsten Jahren zu erhöhen. Wir zählen im Moment auf eine motivierte Lehrerschaft, nette und engagierte Eltern, aufgeweckte SchülerInnen, und einem sehr professionellen Leitungsteam.



Hier die ersten AbsolventInnen in Begleitung der Rektorin Nancy, Juan Burgos und Leiterin der Klasse 2017

4. Ergebnis Praktikum von Leidy Heini.

Frau Heini begann ihr Praktikum ab Mitte Februar 2017. Sie arbeitete vor allem mit SchülerInnen der ersten und zweiten Primarstufen. Frau Heini zeigte sich sehr kompetent in ihrer Arbeit mit Kindern, welche Schwierigkeiten am Lernen haben. Sie war eine grosse Hilfe für die zwei Klassenlehrerinnen und solche Kinder, ausserdem verstand sich sehr gut mit den anderen LehrerInnen und Kollegen der Schule.

Die Eltern der betroffenen Kinder zeigten sich sehr dankbar mit der Unterstützung von Frau Heini, und spürten in dieser Zeit, dass ihre Kinder Fortschritte im Lernen machten.

Jedoch hatte Frau Heini ein wenig Mühe mit den Rückmeldungen auf der Seite der Leitung der Schule, und die Kommunikation zwischen ihr und der Leitung war nicht besonders gut. Sie sollte ihr Praktikum bis zum 11. Mai 2018 absolvieren, aber leider beschloss sie sich wegen einem Missverständnis das Praktikum am 1. Mai vorzeitig abzubrechen. Wir bedauern diesen Zwischenfall sehr, und in der Zukunft werden wir uns besser für ein mögliches Praktikum mit Professionellen aus der Schweiz vorbereiten.



Leydi Heini ganz rechts im März 2018

5. 2018 wird die Schule in Pasto ihr 25. Bestehen feiern (Silbernes Jubiläum)

Es ist für die Familie von „Nueva Cultura in Pasto“ und für die Mitglieder des Vereins „Nueva Cultura“ in der Schweiz eine besondere Freude, über die Feier des Silbernes Jubiläums der Schule „Colombo Suizo Pasto“ zu berichten.

Kurz zur Geschichte der Schule:

Die erste Idee war die Gründung des Kindergartens „Picardías“ im Jahr 1993; um Kinder des Quartiers „San Andrés“ in Pasto aufzunehmen, und einen Raum für sie zur Verfügung haben, in dem sie sich durch pädagogische und andere Möglichkeiten weiter entwickeln können. Aber jedes Jahr wuchs die Anzahl der Kinder, sodass wir bald für den Betrieb des Kindergartens bessere Räumlichkeiten benötigten.

Die Eltern baten uns auch die Primarschule zu gründen, sodass die Kinder und Lehrerinnen für das Schuljahr 1996 umziehen durften. Ausserdem erhielt die Schule die Lizenz für die Eröffnung der ersten Primarklasse. Jährlich wuchs die Schule um eine neue Stufe. Im Mai 1998 kaufte der Verein mit finanzieller Unterstützung aus der Schweiz die jetzige Infrastruktur.

Rundbrief Nr. 42, August 2018. NUEVA CULTURA



Von innen die neue Infrastruktur. 20.05.2018

Im neuen Gebäude konnte sich die Schule weiter entwickeln. Im Jahr 2001 wurde die ganze Primarschule durch das Erziehungsdepartement von Pasto anerkannt. Der erste grosse Erfolg nach acht Jahren engagierter Arbeit.

Auf Wunsch einiger Eltern reichte die Leitung der Schule 2011 nochmal ein Gesuch bei Erziehungsdepartement in Pasto ein, um ein Erlaubnis für die Eröffnung der Mittelstufe zu erlangen.

Am 16. April 2012 erhielt die Schule die Anerkennung und die definitive Lizenz für die Eröffnung und das Funktionieren der 6.-7.-8 und 9. Oberstufen (Básica Secundaria).

Im Jahr 2016 reichte die Leitung der Schule erneut ein Gesuch für die Anerkennung und Lizenz der 10. und 11. Klassen ein. Nach Erfüllung von verschiedenen Sicherheitsbedingungen von Seite des Erziehungsdepartements in Pasto konnte die Schule am 19. Dezember 2016 endlich eine provisorische Lizenz für 4 Jahre (2017 bis 2020) erhalten. Für die definitive Lizenz sollte die Schule weitere Sanierungsarbeiten unternehmen, welche inzwischen durchgeführt wurden. (S. Punkt 2 dieses Rundbrief).

Die grosse Herausforderung für den Verein „Nueva Cultura“ ist jedes Jahr die nötigen Finanzen zu finden, um die Aktivitäten und der Betrieb der Schule zu garantieren.

Dank der Solidarität von einigen Pfarreien, Solidaritätsgruppen, und einzeln Freunden von mir, konnte die Schule „Nueva Cultura“ während der Umbauarbeiten weiter existieren.

Rundbrief Nr. 42, August 2018. NUEVA CULTURA

Die jährlichen Betriebskosten deckt die Schule in Pasto zu 80% und die finanzielle Hilfe aus der Schweiz beträgt um die 20%. So konnte die Schule während dieser 25. Jahre fast ohne Schwierigkeiten funktionieren.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass wir zusammen mit Ihnen im Oktober dieses Jahres das 25 jährige Bestehen der Schule „Colombo Suizo“ feiern dürfen. Vielen Dank für Ihre Solidarität.

6. Rückblick und Zwischenbilanz:

Wir hatten im letzten Rundbrief die folgenden Ziele definiert:

- Die Unterstützung aus der Schweiz von CHF 51'635 für das Abreissen des alten Teil des Gebäudes, den Bau der zwei Klassenzimmer, Erhöhung des Dachs und andere Anpassungen, welche zwischen November 2017 bis Mai 2018 durchgeführt wurden. Seit Mitte 2016 bis Ende Juni 2018 wurden alle kleinere und grosse eingehenden Spenden für diesen Zweck berücksichtigt (Siehe Punkt 2. dieses Rundbriefs). **Wie haben das vorgesehene Ziel von CH-40'000 überschritten, danke schön!**
- Der Bau von zwei Schulzimmern, Erhöhung des Dachs, neue Treppen, Böden und anderen Anpassungen wurden wie geplant durchgeführt.
- Für die definitive Lizenz der 10. und 11. Klassen **wurden die verlangten Massnahmen erfüllt, nun warten wir auf den Besuch der Behörden des Erziehungsdepartements.**
- Wir hoffen für das Schuljahr auf zusätzliche SchülerInnen, vor allem an der Sekundarschule. In den jetzigen Räumlichkeiten könnte die Schule maximal 240 SchülerInnen aufnehmen, das ist unser zukünftiges Ziel.
- Die Anzahl der SchülerInnen im Jahr 2018 ist gleich wie im Jahr 2017; 137 SchülerInnen.

Im Namen von Nueva Cultura danke ich Ihnen für Ihre Solidarität. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Mit herzlichen Grüssen



Carlos Erazo

Präsident von Nueva Cultura

Nueva Cultura Suiza

01-07-533926-03

IBAN: CH49 0077 8010 7533 9260 3

Luzerner Kantonalbank

Rundbrief Nr. 42, August 2018. NUEVA CULTURA



Anlass der Schule in den neuen Räumlichkeiten. Mai 2018



Auf der neuen Terrasse. Feier des LehrerInnentages. 13.Mai 2018